

Halbjahresbericht 2017



Conzzeta auf einen Blick

Conzzeta ist eine breit diversifizierte Schweizer Unternehmensgruppe. Sie steht für Innovation, Zuverlässigkeit und eine langfristige Perspektive. Conzzeta strebt in den Zielmärkten nach führenden Positionen, überdurchschnittlichem Wachstum und nachhaltiger Wertschöpfung. Über 4 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an weltweit mehr als 60 Standorten setzen sich ein für innovative Kundenlösungen in den Bereichen Blechbearbeitung, Sportartikel, Schaumstoffe, grafische Beschichtungen und Glasbearbeitung. Conzzeta ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SIX:CON).



Bystronic

Lösungen für die Verarbeitung von Blechen und anderen Flachmaterialien

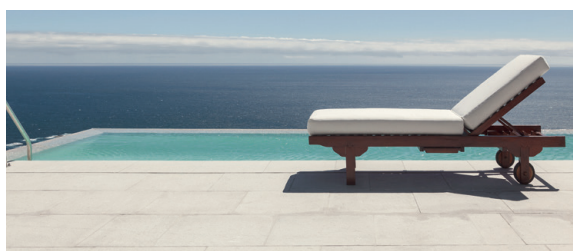
Blechbearbeitung



Mammut Sports Group

Bekleidung und Ausrüstung für den Berg-, Kletter- und Schneesport

Sportartikel



FoamPartner

Schaumstoffprodukte für Industrie und Komfort

Chemical Specialties



Schmid Rhyner

Drucklacke für die grafische Industrie



Bystronic glass

Anlagen für die Bearbeitung von Flachglas

Glasbearbeitung

Inhaltsverzeichnis

4 Bericht an die Aktionäre

Konzernrechnung

6 Bilanz

7 Erfolgsrechnung

8 Eigenkapitalnachweis

9 Geldflussrechnung

10 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

10 Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

Höherer Gewinn – anhaltend guter Auftragseingang

Die Conzzeta Gruppe erzielte im 1. Halbjahr 2017 bei anhaltend starkem Auftragseingang einen gegenüber Vorjahr um 19,3 % höheren Nettoumsatz von CHF 625,9 Mio. Der Betriebsgewinn legte um 46,5 % auf CHF 38,3 Mio. zu, mit einer EBIT-Marge von 5,8 % (Vorjahr 4,8 %). Der Konzerngewinn lag mit CHF 30,0 Mio. um 44,0 % über Vorjahr.

Der Nettoumsatz auf vergleichbarer Basis, das heisst zu konstanten Wechselkursen und unter Berücksichtigung von Änderungen im Konsolidierungskreis, lag um 11,1 % über dem verhaltenen 1. Halbjahr 2016. Dazu haben der starke Geschäftsgang im Segment Blechbearbeitung sowie das Wachstum der Gruppe in Asien um 22,4 % überproportional beigetragen. Unter Einbezug der im Juli 2016 übernommenen Beteiligung von 51 % an der DNE Laser, Shenzhen, China, betrug die Umsatzausweitung in Asien 67,7 %. In Europa legte der Nettoumsatz um 10,6 % zu, während er in Amerika mit –1,5 % etwas schwächer tendierte.

Trotz Aufbaukosten im Zusammenhang mit den laufenden Strategieprojekten sowie deutlich gestiegener Rohmaterialpreise für unsere chemischen Spezialitäten konnte die EBIT-Marge dank des höheren Umsatzes und des höheren Anteils innovativer Produkte deutlich gesteigert werden. Der Konzerngewinn vor Minderheiten beinhaltet ein besseres Finanzergebnis und einen höheren Steueraufwand.

Mit dem Leistungsausweis für das 1. Halbjahr sind wir insgesamt auf Kurs, die gesteckten Ziele für 2017 und darüber hinaus zu erreichen. Dabei ist 2017 für das Segment Sportartikel ein Übergangsjahr im Rahmen des 2016 gestarteten und auf fünf Jahre angelegten Strategieprogramms. Im anhaltend kompetitiven Wettbewerbsumfeld sind zur Sicherstellung von Wachstum und Profitabilität in allen Bereichen laufend neue innovative Lösungen und Optimierungsmassnahmen notwendig. Zur nachhaltigen Optimierung von operationellen und kommerziellen Prozessen wurde während der Berichtsperiode die Konzernfunktion Business Excellence geschaffen. Zudem wurde die neue Funktion Head Strategy & M&A besetzt und ein erstmals durchgeführtes gruppenweites Talent Development Program abgeschlossen.

Mit der am 21. Juli angekündigten Übernahme des Kunststoffgeschäfts von Otto Bock durch Conzzeta ist im Geschäftsbereich FoamPartner ein weiterer bedeutender Schritt zur Internationalisierung mit zusätzlichen Wachstumsmöglichkeiten gelungen.

Zu den Segmenten

Das Segment **Blechbearbeitung (Bystronic)** erzielte einen Nettoumsatz von CHF 366,3 Mio. (Vorjahr CHF 256,8 Mio.). Auf vergleichbarer Basis, also zu stabilen Wechselkursen und ohne die beiden im Verlauf von 2016 getätigten Akquisitionen DNE Laser und FMG, legte der Nettoumsatz um 24,8 % zu. Das Betriebsergebnis betrug CHF 39,9 Mio. (CHF 17,7 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 10,1 % (6,5 %). Der Nettoumsatz legte in allen Regionen zu, in Asien und Europa mit deutlich zweistelligen Wachstumsraten. Der Auftragseingang zog ebenfalls mit zweistelligen Wachstumsraten geografisch breit abgestützt weiter an. Der per Ende 2016 überdurchschnittliche Auftragsbestand konnte damit noch einmal gesteigert werden. Das Geschäft profitierte einerseits von der allgemein günstigen Marktverfassung. Andererseits waren vor allem die von Bystronic neu eingeführten Laserschneideanlagen mit höherer Leistung und integrierte Automationslösungen besonders stark nachgefragt, ebenso die Einstiegsprodukte von DNE Laser. Die Integration von FMG und DNE Laser wurde im 1. Halbjahr 2017 abgeschlossen, wobei DNE Laser unter eigener Marke und mit eigenständiger Vertriebs- und Serviceorganisation operiert.

Das Segment **Sportartikel (Mammut)** erzielte einen Nettoumsatz von CHF 95,1 Mio. (Vorjahr 101,4 Mio.). Das Betriebsergebnis betrug CHF –9,9 Mio. (CHF –4,5 Mio.) mit einer EBIT-Marge von –10,4 % (–4,5 %). Eine Verschlechterung des Ergebnisses im saisonal ohnehin schwächeren 1. Halbjahr war im Rahmen des laufenden Strategieprogramms geplant, da für die Entwicklung der erfolgskritischen Kompetenzen in den Bereichen Internationalisierung, Digitalisierung, Retail und Design die Kostenbasis weiter erhöht wurde. Ebenso dazu beigetragen hat auch das nach wie vor herausfordernde Wettbewerbsumfeld, vor allem in den anteilmässigen bedeutenden

europäischen Stammmärkten Schweiz, Deutschland und Österreich (DACH-Region). Zur Schärfung des Anspruchs als Premiumanbieter im alpinen Outdoor-Bereich wurden im 1. Halbjahr darüber hinaus Liquidationsverkäufe im Umfang von CHF 3,3 Mio. reduziert. Das Strategieprogramm ist inzwischen auf ganzer Breite lanciert. Zu den Zielen gehören die Verbesserung der Flächenproduktivität des für Mammut wichtigen Fachhandels sowie die Stärkung der eigenen Retail-Kompetenz als Antwort auf das sich rasch ändernde Konsumentenverhalten und den hohen Wettbewerbsdruck. Dabei kommt auch der Verbesserung und Digitalisierung von Prozessen hohe Bedeutung zu.

Das Segment **Chemical Specialties (FoamPartner und Schmid Rhyner)** erzielte einen Nettoumsatz von CHF 114,5 Mio. (Vorjahr 111,0 Mio.). Das Betriebsergebnis betrug CHF 9,9 Mio. (CHF 12,5 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 8,5 % (11,3 %). Erwartungsgemäss liess sich die hohe EBIT-Marge vom 1. Halbjahr 2016 aufgrund fortgesetzt steigender Rohmaterialpreise nicht halten. Bei ausgewählten Materialien kam es in Teilen der Industrie gar zu Lieferengpässen mit neuen Höchstpreisen. Auf die höheren Kosten wurde mit Preisanpassungen reagiert, die ihre volle Wirkung mit zeitlicher Verzögerung entfalten. Während der Nettoumsatz in Asien und Europa sowie in den Marktsegmenten Mobility, Specialties und Drucklacken zulegen, tendierte das Geschäft in Amerika und im Marktsegment Living & Care seitwärts. Bei FoamPartner wurde auf Anfang 2017 im Kontext der im Vorjahr überarbeiteten Unternehmensstrategie eine neue Organisationsstruktur ausgerollt mit regionaler Ergebnisverantwortung zur Stärkung der Marktorientierung. Die neue Organisation wird helfen, nach Abschluss der angekündigten Übernahme die Integration und die deutliche Geschäftsausweitung in allen drei Regionen Europa, Asien und Amerika zu bewältigen.

Das Segment **Glasbearbeitung (Bystronic glass)** erzielte einen Nettoumsatz von CHF 49,9 Mio. (Vorjahr CHF 55,2 Mio.). Das Betriebsergebnis betrug CHF 1,8 Mio. (CHF 2,1 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 3,4 % (3,6 %). Ein stärkerer Geschäftsgang in Europa und Asien reichte nicht aus, um den gegenüber dem starken Vorjahr deutlich geringeren Nettoumsatz in Amerika zu kompensieren. Der Auftragseingang lag insgesamt über Vorjahr und der Auftragsbestand über dem Niveau von Ende 2016. In der Berichtsperiode wurde vor allem am deutschen Produktionsstandort die Kostenbasis reduziert, wobei personelle Einschnitte nicht zu vermeiden waren. Darüber hinaus wurden Prozessoptimierungen in Angriff genommen mit dem Ziel, die Effizienz der Produktion zu verbessern und

die Durchlaufzeiten zu reduzieren. Die Erarbeitung und Umsetzung dieser Massnahmen unter Einbezug eines Grossteils der Belegschaft bindet am Standort im 2017 erhebliche Kapazitäten.

Tendenzen und Aussichten

Der Geschäftsgang 2017 entspricht bisher weitgehend unserer Einschätzung von Anfang Jahr, wobei sich die Marktverfassung im Segment Blechbearbeitung über unseren Erwartungen erfreulich robust entwickelt hat. Der auf hohem Niveau dank marktgerechter Innovationen nochmals ausgeweitete gruppenweite Auftragseingang für Investitionsgüter bildet eine gute Basis für ein erfolgreiches 2. Halbjahr in den Segmenten Blech- und Glasbearbeitung.

Im Segment Sportartikel arbeiten wir im Übergangsjahr 2017 weiter fokussiert an der Umsetzung unseres Strategieprogramms, wobei ein daraus resultierender relevanter Umsatzbeitrag nicht vor der zweiten Hälfte 2018 zu erwarten ist. Dennoch gehen wir im 2. Halbjahr produktseitig gut vorbereitet an den Start zur Wintersaison 2017/2018.

Im Segment Chemical Specialties ist bei FoamPartner im Verlauf des 2. Halbjahrs der Abschluss der angekündigten Übernahme geplant. Die Erstkonsolidierung wird das Jahresergebnis entsprechend beeinflussen, mit weiteren Integrations- und Ausbauaktivitäten ab 2018.

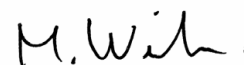
Im Segment Glasbearbeitung besteht dank laufender Kundenprojekte einerseits und reduzierter Kostenbasis andererseits die Aussicht auf ein umsatz- und ertragsmässig gegenüber dem 1. Halbjahr besseres 2. Halbjahr.

Unter dem Vorbehalt des anhaltend robusten Umfelds für Industriegüter erwarten wir für das Geschäftsjahr 2017 Wachstum über Vorjahr mit einer überproportionalen Steigerung des Betriebsgewinns und einer Verbesserung der EBIT-Marge auf rund 7,5 %.

Conzzeta und alle Geschäftsbereiche konzentrieren sich auf die stetige Weiterentwicklung des innovativen Produkt- und Leistungsportfolios zur Sicherstellung von Mehrwert für alle Anspruchsgruppen und nachhaltigem Wachstum. Die Realisierung unserer Vorhaben stellt hohe Ansprüche an alle Mitarbeitenden, denen wir für ihre Leistung im 1. Halbjahr unseren Dank und unsere Anerkennung aussprechen.



Ernst Bärtschi
Präsident des Verwaltungsrats



Michael Willome
Group CEO

Bilanz

	30. Juni 2017	31. Dezember 2016	30. Juni 2016
	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.
Aktiven			
Flüssige Mittel	451,4	469,8	509,0
Wertschriften	50,0	50,0	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	166,4	177,7	153,5
Anzahlungen an Lieferanten	15,6	13,7	6,2
Sonstige Forderungen	27,4	19,9	20,2
Aktive Rechnungsabgrenzung	13,3	6,6	10,7
Vorräte	278,6	239,5	249,8
Umlaufvermögen	1 002,7	977,2	949,4
Sachanlagen	195,6	199,4	200,9
Finanzanlagen	69,7	70,4	68,4
Immaterielle Anlagen	8,4	8,4	8,6
Anlagevermögen	273,7	278,2	277,9
Total Aktiven	1 276,4	1 255,4	1 227,3
Passiven			
Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen	84,4	90,5	75,9
Anzahlungen von Kunden	65,9	50,5	44,9
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0,1	0,8	1,6
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	24,8	24,4	19,2
Passive Rechnungsabgrenzung	82,8	75,9	67,2
Kurzfristige Rückstellungen	28,7	27,2	19,9
Kurzfristiges Fremdkapital	286,7	269,3	228,7
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3,1	3,3	5,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0,6	0,7	0,7
Personalvorsorgeverpflichtungen	1,4	1,0	0,9
Langfristige Rückstellungen	40,1	39,6	35,7
Langfristiges Fremdkapital	45,2	44,6	43,2
Aktienkapital	4,1	4,1	4,1
Kapitalreserven	97,9	98,3	97,6
Eigene Aktien	-2,5	-1,1	-0,1
Gewinnreserven	834,6	833,3	853,8
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteilen	934,1	934,6	955,4
Anteil Minderheitsaktionäre	10,4	6,9	
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteilen	944,5	941,5	955,4
Total Passiven	1 276,4	1 255,4	1 227,3

Erfolgsrechnung

Januar – Juni	2017		2016	
	CHF Mio.	%	CHF Mio.	%
Nettoumsatz	625,9		524,6	
Bestandesänderungen und Eigenleistungen	35,1		20,3	
Gesamtleistung	661,0	100,0	544,9	100,0
Materialaufwand	- 326,9		- 258,6	
Personalaufwand	- 161,3		- 148,2	
Übriger Betriebsaufwand	- 121,6		- 98,9	
Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	- 11,3		- 11,1	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	- 1,6		- 1,9	
Betriebsergebnis	38,3	5,8 %	26,2	4,8 %
Finanzergebnis	2,1		1,7	
Ergebnis vor Steuern	40,4	6,1 %	27,9	5,1 %
Steuern	- 10,4		- 7,0	
Konzernergebnis	30,0	4,5 %	20,9	3,8 %
Anteil Aktionäre Conzzeta AG	26,1			
Anteil Minderheitsaktionäre	3,9			
Gewinn je Namenaktie A in CHF	12,63		10,08	
Gewinn je Namenaktie B in CHF	2,53		2,02	
Verwässerter Gewinn je Namenaktie A in CHF	12,63		10,08	
Verwässerter Gewinn je Namenaktie B in CHF	2,53		2,02	

Eigenkapitalnachweis

	Aktien- kapital	Agio/ Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinnreserven			Total exkl. Minder- heits- anteilen	Anteil Minder- heits- aktionäre	Total inkl. Minder- heits- anteilen
				Wechsel- kurs-einfluss	Andere Gewinn- reserven	Wert- schwankungen Finanz- instrumente			
	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.
Eigenkapital									
Stand 31.12.2015	4,1	98,2	-1,2	-99,6	957,5	0,9	959,9	-	959,9
Konzernergebnis 2016					20,9		20,9		20,9
Gewinnausschüttung					-20,7		-20,7		-20,7
Veränderung aus									
Absicherungsgeschäften						-0,6	-0,6		-0,6
Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital					-2,6		-2,6		-2,6
Kauf eigener Aktien			-0,7				-0,7		-0,7
Aktienbezogene Vergütungen									
Abgabe für 2015		-1,4	1,8				0,4		0,4
Zuteilung für 2016		0,8					0,8		0,8
Wechselkurseinfluss				-2,0			-2,0		-2,0
Eigenkapital 30.06.2016	4,1	97,6	-0,1	-101,6	955,1	0,3	955,4	-	955,4
Stand 31.12.2016	4,1	98,3	-1,1	-100,1	933,3	0,1	934,6	6,9	941,5
Konzernergebnis 2017					26,1		26,1	3,9	30,0
Gewinnausschüttung					-22,8		-22,8		-22,8
Veränderung aus									
Absicherungsgeschäften						0,1	0,1		0,1
Kauf eigener Aktien			-2,9				-2,9		-2,9
Aktienbezogene Vergütungen									
Abgabe für 2016		-1,1	1,5				0,4		0,4
Zuteilung für 2017		0,7					0,7		0,7
Wechselkurseinfluss				-2,1			-2,1	-0,4	-2,5
Eigenkapital 30.06.2017	4,1	97,9	-2,5	-102,2	936,6	0,2	934,1	10,4	944,5

Geldflussrechnung

Januar – Juni	2017	2016
	CHF Mio.	CHF Mio.
Konzernergebnis	30,0	20,9
Abschreibungen	12,6	12,8
Wertbeeinträchtigungen	0,3	0,3
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	-1,5	-0,3
Veränderung der Rückstellungen und Personalvorsorgeverpflichtungen	1,7	-7,1
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	0,8	-3,6
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	43,9	23,0
Veränderung der Vorräte	-42,9	-23,1
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9,6	-5,1
Veränderung der Anzahlungen an Lieferanten	-2,2	-0,3
Veränderung der sonstigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen	-14,5	-3,0
Veränderung der Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen	-5,6	1,8
Veränderung der Anzahlungen von Kunden	16,2	12,6
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	7,8	9,7
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	12,3	15,6
Investitionen in Sachanlagen	-8,2	-7,5
Devestitionen von Sachanlagen	0,7	0,3
Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften	-0,2	-0,6
Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften	6,7	133,3
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1,4	-1,6
Kauf von Geschäftsaktivitäten		-13,4
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2,4	110,5
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und Investitionen (Free Cashflow)	9,9	126,1
Kauf eigener Aktien	-2,9	-0,7
Dividenden	-22,8	-20,7
Veränderung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-0,7	-5,8
Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-0,2	-0,6
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-26,6	-27,8
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-1,7	-0,1
Veränderung der flüssigen Mittel	-18,4	98,2
Flüssige Mittel per 01.01.	469,8	410,8
Flüssige Mittel per 30.06.	451,4	509,0

Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die ungeprüfte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2017 wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER im Allgemeinen und mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» im Speziellen erstellt.

Dieser Halbjahresbericht ist in Verbindung mit dem Geschäftsbericht 2016 zu lesen. Die im Geschäftsbericht 2016 publizierten Grundsätze zur Konsolidierung, Bilanzierung und Bewertung wurden unverändert für die Halbjahresberichterstattung übernommen.

Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1 Segmentinformationen

Januar – Juni	2017		2016	
	CHF Mio.	%	CHF Mio.	%
Nettoumsatz nach Segment				
Blechbearbeitung	366,3	58,5	256,8	49,0
Sportartikel	95,1	15,2	101,4	19,3
Chemical Specialties	114,5	18,3	111,0	21,2
Glasbearbeitung	49,9	8,0	55,2	10,5
Nettoumsatz gemäss Segmentrechnung	625,8		524,4	
Übriges	0,1		0,2	
Nettoumsatz gemäss Erfolgsrechnung	625,9	100,0	524,6	100,0

Januar – Juni	2017		2016	
	CHF Mio.	%	CHF Mio.	%
Gesamtleistung nach Segment				
Blechbearbeitung	396,3	60,0	273,1	50,1
Sportartikel	95,1	14,4	101,7	18,7
Chemical Specialties	116,4	17,6	111,3	20,4
Glasbearbeitung	53,1	8,0	58,6	10,8
Gesamtleistung gemäss Segmentrechnung	660,9		544,7	
Übriges	0,1		0,2	
Gesamtleistung gemäss Erfolgsrechnung	661,0	100,0	544,9	100,0

Januar – Juni	2017	2017	2016	2016
	CHF Mio.	in % GL	CHF Mio.	in % GL
Betriebsergebnis nach Segment				
Blechbearbeitung	39,9	10,1	17,7	6,5
Sportartikel	-9,9	-10,4	-4,5	-4,5
Chemical Specialties	9,9	8,5	12,5	11,3
Glasbearbeitung	1,8	3,4	2,1	3,6
Betriebsergebnis gemäss Segmentrechnung	41,7		27,8	
Übriges	-3,4		-1,6	
Betriebsergebnis gemäss Erfolgsrechnung	38,3	5,8	26,2	4,8

	30. Juni 2017	30. Juni 2017	31. Dezember 2016	31. Dezember 2016
	CHF Mio.	%	CHF Mio.	%
NOA nach Segment				
Blechbearbeitung	179,4	42,7	159,0	39,6
Sportartikel	106,7	25,4	108,1	26,9
Chemical Specialties	114,3	27,2	112,7	28,1
Glasbearbeitung	20,7	4,9	19,3	4,8
NOA gemäss Segmentrechnung	421,1		399,1	
Übriges	-0,7		2,5	
NOA gemäss Bilanz	420,4	100,0	401,6	100,0

Die betrieblichen Nettoaktiven (NOA) enthalten das betriebliche Umlauf- und Anlagevermögen (ohne flüssige Mittel und Wertschriften, nicht operative Finanzanlagen und latente Steueransprüche) abzüglich des betrieblichen Fremdkapitals (ohne Finanzverbindlichkeiten und latente Steuerschulden).

2 Änderungen im Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

Der Geschäftsbereich Bystronic tätigte im zweiten Halbjahr 2016 zwei Zukäufe. Per 14. Juli 2016 übernahm er einen Anteil von 51 % an der Firma DNE Laser in Shenzhen (China) und per 11. November 2016 100 % der Geschäftsanteile an der Firma FMG in Sulgen (Schweiz). Die akquirierten Firmen trugen im ersten Halbjahr 2017 CHF 52,8 Mio. zum Umsatz bei. Die Einflüsse der erwähnten Transaktionen sind als Akquisitionseffekte ausgewiesen. Werte auf vergleichbarer Basis berücksichtigen Umrechnungs- und Akquisitionseffekte.

3 Saisonalität

Bedingt durch die stärkeren Aktivitäten mit Winterkollektionen besteht die Möglichkeit, dass das Segment Sportartikel in der zweiten Jahreshälfte höhere Umsätze mit höheren Margen erzielen kann als im ersten Halbjahr. Dies beeinflusst anteilig auch Konzernumsatz und -betriebsergebnis. Die anderen Segmente unterliegen keinen regelmässigen Saisoneinflüssen. Grössere Rohstoffpreis- und Wechselkursänderungen sowie zyklische Nachfrageänderung können jedoch einen Einfluss haben.

4 Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zu Ende 2016 um CHF 21,0 Mio. auf CHF 1 276,4 Mio. leicht erhöht.

Flüssige Mittel und Wertschriften

Die flüssigen Mittel haben sich in der Berichtsperiode um CHF 18,4 Mio. oder 3,9 % reduziert. Der betriebliche Free Cashflow (Geldfluss aus Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen/Devestitionen Sachanlagen, Finanzanlagen und immaterielle Anlagen) betrug CHF 9,9 Mio. Für eigene Aktien sind CHF 2,9 Mio. abgeflossen und CHF 22,8 Mio. wurden als Dividenden an die Aktionäre ausbezahlt.

Vorräte

Die Vorräte lagen mit CHF 278,6 Mio. um 16,3 % über dem Bestand per Ende 2016. Der Anstieg steht in Verbindung mit dem hohen Auftragsbestand in den Segmenten Blechbearbeitung und Glasbearbeitung.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind mit CHF 195,6 Mio. auf leicht tieferem Niveau als Ende 2016, was auf eine moderate In-

vestitionstätigkeit zurückgeführt werden kann. Grössere Investitionen fielen im Segment Blechbearbeitung für Ersatzinvestitionen im Maschinenpark und im Segment Chemical Specialties für die Erweiterung von Produktionsanlagen an.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist weitgehend stabil geblieben und hat sich im Vergleich zu Ende 2016 um CHF 3,0 Mio. auf CHF 944,5 Mio. erhöht. Die Zunahme ist auf das positive Konzernergebnis von CHF 30,0 Mio. zurückzuführen. Dem gegenüber stehen Dividendenzahlungen von CHF 22,8 Mio., der Kauf eigener Aktien in der Höhe von CHF 2,9 Mio. sowie negative Währungseinflüsse aus der Umrechnung des Eigenkapitals von ausländischen Tochtergesellschaften im Umfang von CHF 2,5 Mio. Die Eigenkapitalquote sank um 1 Prozentpunkt auf 74,0 %, womit der Konzern solide finanziert bleibt.

5 Erfolgsrechnung

Nettoumsatz

Der Nettoumsatz lag mit CHF 625,9 Mio. um 19,3 % über dem verhaltenen Vorjahr. Nach Berücksichtigung des Effekts aus Akquisitionen von 10,1 % und des negativen Währungseffekts von 1,9 % resultiert für die Conzzeta Gruppe auf vergleichbarer Basis ein Wachstum von 11,1 %. Das Segment Blechbearbeitung verzeichnete im ersten Halbjahr 2017 einen starken Geschäftsgang mit einem Wachstum auf vergleichbarer Basis von 24,8 %. Dabei legte der Nettoumsatz in allen Regionen zu, in Asien und Europa mit deutlich zweistelligen Wachstumsraten. Der Auftragseingang zog geografisch breit abgestützt weiter an, mit zweistelligen Wachstumsraten in allen Regionen. Der per Ende 2016 überdurchschnittliche Auftragsbestand konnte damit noch einmal gesteigert werden. Das Geschäft profitierte einerseits von der allgemein günstigen Marktvorfassung. Andererseits waren vor allem die neu eingeführten Schneideanlagen mit höherer Leistung und integrierten Automationslösungen besonders stark nachgefragt. Das Segment Sportartikel verzeichnete ein schwächeres erstes Halbjahr 2017. Der Nettoumsatz lag wegen des nach wie vor herausfordernden Wettbewerbsumfelds im anteilmässig bedeutenden deutschsprachigen Europa sowie der gezielten Elimination von Liquidationsverkäufen währungsbereinigt 5,9 % unter Vorjahr. Im Segment Chemical Specialties ergab sich ein vergleichbares Wachstum von 4,2 %. Während der Nettoumsatz in Asien und Europa sowie in den Marktsegmenten Mobility, Specialties und Drucklacken zulegte, tendierte das Geschäft in

Amerika und im Marktsegment Living & Care seitwärts. Im Segment Glasbearbeitung konnte das Umsatzniveau vom Vorjahr nicht gehalten werden. Ein höherer Nettoumsatz in Europa und Asien reichte nicht aus, um den gegenüber dem starken Vorjahr deutlich geringeren Nettoumsatz in Amerika zu kompensieren. Der dadurch bedingte Umsatzrückgang betrug auf vergleichbarer Basis 7,5 %.

Bestandesänderungen und Eigenleistungen

Die Bestandesänderungen und Eigenleistungen waren mit CHF 35,1 Mio. aufgrund des hohen Auftragsbestands und der geplanten Auslieferungen von Maschinen und Anlagen im zweiten Halbjahr 2017 um CHF 14,8 Mio. höher als in der Vergleichsperiode.

Materialaufwand

Der Materialaufwand lag mit CHF 326,9 Mio. um 26,4 % über dem Vorjahr. Das Verhältnis des Materialaufwands zur Gesamtleistung (Materialquote) betrug 49,4 %. Die Materialquote wird wesentlich durch die Bestandesänderung bei Halbfabrikaten, Aufträgen in Arbeit und Fertigfabrikaten beeinflusst. Bereinigt um diesen Effekt lag sie 1,2 Prozentpunkte über Vorjahr. Die Erhöhung ist einerseits im Segment Blechbearbeitung durch eine Verschiebung im Produktemix vom Service- und Ersatzteilgeschäft hin zum materialintensiveren Maschinengeschäft entstanden, andererseits aber auch auf deutlich gestiegene Rohmaterialpreise im Segment Chemical Specialties zurückzuführen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand lag mit CHF 161,3 Mio. um 8,9 % über Vorjahr. Darin enthalten sind ein Akquisitionseffekt von 4,4 % sowie ein Währungseffekt von – 1,0 %, und die vergleichbare Zunahme betrug 5,5 %. Die Erhöhung ist vorwiegend bedingt durch das Wachstum in den Segmenten Blechbearbeitung und Chemical Specialties sowie durch Aufbaukosten im Zusammenhang mit dem Strategieprojekt im Segment Sportartikel.

Übriger Betriebsaufwand

Der übrige Betriebsaufwand lag mit CHF 121,6 Mio. um 23,0 % über Vorjahr. Darin enthalten sind ein Akquisitionseffekt von 6,8 % sowie ein Währungseffekt von – 1,2 %, und die vergleichbare Zunahme betrug 17,4 %. Das Verhältnis des übrigen Betriebsaufwands zur Gesamtleistung erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 18,4 %. Die Erhöhung steht im Zusammenhang mit Aufwendungen für die Geschäftsentwicklung sowie der Umsetzung von Wachstumsinitiativen und strategischen Projekten.

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit CHF 38,3 Mio. um 46,5 % über Vorjahr. Darin enthalten sind Währungseffekte von – 1,8 % sowie ein Akquisitionseffekt von 41,7 %. Bereinigt um diese Effekte erhöhte sich der EBIT um CHF 1,7 Mio. bzw. um 6,6 % und die EBIT-Marge lag bei 5,8 % (Vorjahr 4,8 %). Das Segment Blechbearbeitung konnte aufgrund des hohen Umsatzwachstums und des günstig veränderten Produktemix auf vergleichbarer Basis eine massgebliche Verbesserung zum Vorjahr erreichen. Während im Segment Chemical Specialties deutlich gestiegene Rohmaterialpreise das Betriebsergebnis belasteten, führten in den Segmenten Sportartikel und Glasbearbeitung insbesondere der volumenbedingte Umsatzrückgang zu tieferen Betriebsergebnissen. Zusätzlich beeinflusste die strategiekonforme höhere Kostenbasis das Segmentergebnis Sportartikel im saisonal ohnehin schwächeren ersten Halbjahr.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis von CHF 2,1 Mio. umfasst einen Finanzertrag von CHF 2,8 Mio. sowie einen Finanzaufwand von CHF 0,7 Mio. Verglichen mit dem Vorjahr ist das Finanzergebnis um CHF 0,4 Mio. höher ausgefallen. Dies ist hauptsächlich auf einen realisierten Gewinn aus dem Verkauf einer Finanzanlage sowie auf einen höheren Buchgewinn auf den Anlagen der Arbeitgeberbeitragsreserve zurückzuführen.

Ertragssteuern und Konzernergebnis

Die effektive Steuerquote von 24,7 % war um 0,7 Prozentpunkte höher als erwartet. Die Differenz ist auf nicht aktivierbare Verlustvorträge, Veranlagungskorrekturen aus den Vorjahren und steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen zurückzuführen. Der Konzerngewinn lag mit CHF 30,0 Mio. 44,0 % über Vorjahr, während das für die Aktionäre der Conzzeta AG verfügbare Konzernergebnis mit CHF 26,1 Mio. um 25,3 % zulegte. Dies ergibt einen Gewinn pro Namenaktie A von CHF 12.63 (CHF 10.08) und pro Namenaktie B von CHF 2.53 (CHF 2.02).

6 Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und Investitionen (Free Cashflow) der Berichtsperiode betrug CHF 9,9 Mio. (Vorjahr CHF 126,1 Mio.). Die hohe Veränderung zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf eine Umgliederung zwischen dem Fond Flüssige Mittel und den Wertschriften sowie auf Akquisitionen im ersten Halbjahr 2016 zurückzuführen. Das gesteigerte Umsatzvolumen sowie der hohe Auftragsbestand resultierten in den ersten sechs Monaten 2017 in einer Erhöhung des Nettoumlaufvermögens und belasteten den Free Cashflow mit CHF 31,6 Mio. Die moderate Investitionstätigkeit führte in der Berichtsperiode zu Investitionen in Sachanlagen und immateriellen Werten von CHF 9,6 Mio. (CHF 9,1 Mio.). Im ersten Halbjahr 2017 wurden keine Akquisitionen und Wertschriftenanlagen getätigt.

7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Konzernrechnung wurde am 10. August 2017 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Gemäss Ankündigung vom 21. Juli 2017 wird der Geschäftsbereich FoamPartner vorbehaltlich regulatorischer Bewilligungen im zweiten Halbjahr 2017 das Kunststoffgeschäft von Otto Bock in Duderstadt (Deutschland) übernehmen. Die Transaktion umfasst auch die Übernahme sämtlicher Anteile des von Otto Bock und FoamPartner seit 2005 in China gemeinsam je hälftig betriebenen Joint Venture. Der Bereich erwirtschaftete 2016 einen Nettoumsatz von rund EUR 130 Mio. und beschäftigte per Ende 2016 weltweit gegen 430 Mitarbeitende.

Am 11. August 2017 kündigte Conzzeta den Verkauf ihres Joint-Venture-Anteils von 51 % an der Firma Woodbridge FoamPartner Company in Chattanooga TN (USA) an den Joint-Venture-Partner an. Diese Transaktion wird rückwirkend auf den 1. Juli 2017 durchgeführt. Die Firma erzielte 2016 einen Nettoumsatz von rund CHF 20 Mio. und beschäftigte per Ende 2016 gegen 20 Mitarbeitende.

8 Umrechnungskurse

		Stichtagskurs 2017	Stichtagskurs 2016	Halbjahres- durchschnittskurs 2017	Halbjahres- durchschnittskurs 2016
		CHF	CHF	CHF	CHF
Euro-Länder	1 EUR	1,09	1,09	1,07	1,10
USA	1 USD	0,96	0,98	1,00	0,99
Grossbritannien	1 GBP	1,24	1,31	1,26	1,43
Schweden	100 SEK	11,34	11,53	11,22	11,84
China	100 CNY	14,12	14,73	14,51	15,14
Südkorea	100 KRW	0,08	0,09	0,09	0,08
Japan	100 JPY	0,86	0,95	0,89	0,87

Impressum

Herausgeberin Conzzeta AG, Zürich

Fotografie/Bildquellen Doppelmayr/Garaventa, Rainer Eder, Getty Images/Astronaut Images

Übersetzung Peter Thomas Hill, Stäfa ZH

Publishingsystem ns.publish by mms solutions ag

Druckvorstufe NeidhartSchön AG

Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und in englischer Sprache.

Massgebend ist stets die deutsche Fassung.

Publikation 11. August 2017.

Weitere Informationen über die Gesellschaft, Termine und Kontakte finden sich auf der Website www.conzzeta.com.

Conzzeta Management AG
Giesshübelstrasse 45
CH-8045 Zürich
www.conzzeta.com